

12. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk

Zu Gast bei der Firma markilux in Emsdetten

67 Jungunternehmer fanden sich am Wochenende vom 5. bis zum 7. April im modernen und gemütlichen Mövenpick Hotel in Münster zur 12. Jungunternehmertagung im R+S-Handwerk ein. Neben den vielen bekannten Gesichtern waren diesmal auch einige neue Teilnehmer mit dabei, was uns riesig freute.

Am ersten Tag fuhren die Jungunternehmer gemeinsam mit dem Bus zur gastgebenden Firma *markilux* nach Emsdetten. Dort wurden wir bei einem entspannten Get Together von den beiden Geschäftsführern Klaus Wuchner und Michael Gerling sowie dem *markilux*-Team begrüßt. Besonders überrascht hat uns der Auftritt des Rappers IZZO, der uns mit dem Sonnenschutz-Rap fröhlich auf die Tagung einstimmte. Das war klasse.

Zur Besichtigung der beiden Werke von *markilux* und *Schmitz Textiles* wurden wir in kleine Gruppen aufgeteilt, so dass wir bei den Werksführungen viele Eindrücke mitnehmen und gezielte Fragen stellen konnten. So haben wir z.B. erfahren, wie ein Faden entsteht, vorbehandelt und eingefärbt wird, der für das Weben von Markisentüchern zum Einsatz kommt. Außerdem haben wir gesehen, wie die Tücher und Volants auch heute noch zum Teil von Hand durch erfahrene Mitarbeiter perfekt zugeschnitten werden.

Nach einer kurzen stärkenden Pause durften wir einen weiteren Teil der Fertigung besichtigen. Hier konnten wir genau miterleben, wie aus Aufmaß und Bestellung eine komplette Markise zusammengestellt wird. Am Ende der Führung haben wir auch die Qualitätskontrolle bei *Schmitz Textiles* erleben dürfen, bei der die fertigen Stoffe auf kleinste Fehler und Ungenauigkeiten, die durch den Web-, Wasch- und Lagervorgang entstehen können, kontrolliert werden. Abgerundet wurde der Tag bei *markilux* durch einen spannenden Vortrag zur



Volles Haus bei *markilux* auf der 12. JUT im R+S-Handwerk.

(Fotos: BVRS und *markilux*)

Geschichte und Firmenphilosophie des Familienunternehmens.

Nachdem sehr interessanten und informativen Tag hatten wir im Hotel ein wenig Zeit zur freien Verfügung, bis es dann um 17:45 auf Einladung von *markilux* zu einem Bierseminar in die Hausbrauerei Dieckmann ging. Gerade angekommen, durften wir nach dem ersten leckeren Bier die Brauerei besichtigen und haben dort durch den Hausherrn auf humorvolle Art den Brauvorgang erklärt bekommen. Nach diesen gehaltvollen Informationen durften wir dann zu unserem üblichen Netzwerken auch ein 5-Gänge-Menü mit verschiedenen und zum Essen passenden Bieren genießen. Die familiäre, entspannte Stimmung, die in dem Gasthof herrschte, steckte auch uns an und wir verbrachten einen lustigen Abend, bei dem viel geredet, gelacht und Kontakte geknüpft wurden. Ich glaube, besonders dem Nachwuchs, zu dem ich mich auch noch zähle, hat dies den Einstieg in unsere Gruppe noch vereinfacht. Am Ende des Abends ging es dann mit vollen Bäuchen und einer heiteren Stimmung zurück ins Hotel, wo sich dann einige noch zum weiteren geselligen Beisammensein an die Bar setzten und andere sich zufrieden in die Betten

begaben.

Am zweiten Tag hatten wir dann das Glück, für unsere Vorträge in den Räumlichkeiten des Hotels Mövenpick bleiben zu dürfen. Den Anfang machte Marcus Baumeister von unserem Bundesverband. Herr Baumeister hatte die schwierige Aufgabe, das relativ trockene Thema „Funktionale Sicherheit von Toren“ spannend zu erklären, welches, wie ich persönlich finde, von ihm mit Bravour gemeistert wurde.

Im Anschluss hörten wir einen Vortrag von Armin Leinen mit der Überschrift „Mach es EINFACH, aber MACH es einfach“ zu. Bei diesem Vortrag ging es darum, wie wir es als Handwerksbetriebe schaffen, uns im Markt zu behaupten; zum einen durch Alleinstellungsmerkmale und zum anderen durch gelebte Kundenbegeisterung. Den Abschluss der Vorträge bildete Klaus-Dieter Scholz mit dem Thema der „bargeldlosen Entgeltoptimierung“. Bei diesem Vortrag wurde uns gezeigt, wie zusätzliche Motivationsanreize für Mitarbeiter, gegebenenfalls durch Benzingscheine oder ähnliches, geschaffen werden können.

Am Nachmittag machten wir dann bei schönstem Wetter eine Stadtrallye. Das Ganze wurde natürlich gemäß

dem technologischen Fortschritt mit dem iPad in der Hand durchgeführt. Dabei teilten wir uns in kleine Gruppen auf und bekamen auf dem iPad eine Karte von Münster mit verschiedenen Aufgaben angezeigt. Die Orte mussten wir dann ansteuern und die Aufgaben dort im Team sowie auch zum Teil unter Zuhilfenahme von Münsteranern erfüllen. Dabei galt es dann möglichst viele Punkte zu sammeln. Bei einigen Teams wurde natürlich der Ehrgeiz geweckt und sie versuchten die anderen Teams zu schlagen. Andere Teams wiederum gingen das Ganze etwas entspannter an und machten bei der Stadtrally eher an Cafés halt als an

den Punkte-Stationen. Aber egal wie es gehandhabt wurde, wir hatten alle eine Menge Spaß.

Die Stadtrallye endete dann in der Kultkneipe „Der bunte Vogel“, in der wir bei einem zünftigen Essen und einem leckeren Bier den Abend haben ausklingen lassen.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es ein interessantes, informatives, spannendes, lustiges und sehr glückliches Wochenende auf der Jungunternehmerstagung in Münster war. Des Weiteren habe ich ebenfalls das Gefühl, dass es nicht nur mir so erging, sondern auch meinen ganzen Kollegen.

Zu guter Letzt noch ein herzliches Dankeschön an die Firma markilux für die Einladung und Unterstützung der Tagung, an den Bundesverband Roll-laden + Sonnenschutz und das Orga-Team für die Organisation der JUT, im besonderen Claus Winter für den Jahr für Jahr immer wieder kehrenden Einsatz für diese Tagung.

Die nächste Jungunternehmerstagung findet vom 24. bis 26. April 2020 bei der Firma Kadeco statt. Wir, die Jungunternehmer freuen uns schon riesig drauf.

(Benedikt Hermannstädter)

